

Pressemeldung

Feuerfest - Young Talents beim ICR - Poster-Award vergeben.

Höhr-Grenzhausen, 22. September 2025

Die Deutsche Feuerfest-Industrie fördert den Nachwuchs an Fachkräften mit verschiedenen Initiativen. Eine davon ist die Auslobung eines Poster Awards im Rahmen des International Colloquium on Refractories (ICR) in Aachen. In diesem Jahr waren 705 Teilnehmende dabei. Damit ist die Veranstaltung Europas größte wissenschaftliche Feuerfest-Konferenz.

Der Poster Award ist der Abschluss einer Würdigung wissenschaftlicher Arbeit: Die Feuerfest-Industrie gibt jungen Fachleuten die Chance, ihre Erkenntnisse auf einem Poster allen Besuchern vorzustellen. Im Rahmen des Konferenzprogramms können die Verfasser zusätzlich ihre Arbeit mit einem Kurzvortrag vorstellen und haben dafür drei Minuten Zeit. Dieser Science SLAM wird von einer Fachjury bewertet, vom Publikum mit Applaus bedacht und mündet in der Nominierung von drei Preisen.

Diese neue und kurzweilige Form des „Poster SLAM“ fand reges Interesse bei den ICR-Besuchern. Parallel zur Jury-Bewertung fand eine Besichtigung der ausgestellten Poster statt, die Verfasser konnten auf Ihre Arbeiten aufmerksam machen und neue Kontakte knüpfen. Die Jury aus Ulrich Werr (refractories WORLD FORUM) und Jens Sperber (STEULER) kam zu folgendem Ergebnis:

- Platz 1 Thekla Stein** – Hochschule Koblenz, Westerwaldcampus
“Trajectory Mixing: A method for reducing water consumption and mixing times for refractory castables? First promising results!”
- Platz 2 Florian Holleyn** – Hochschule Koblenz, Westerwaldcampus
“Additive manufacturing of real refractory castables using contour-crafting – challenges and opportunities”
- Platz 3 Anita Razavi** – Universität Koblenz
“XRT investigation of the thermal-induced porosity development of silicon resin bonded dense refractory bricks”

Die feierliche Preisübergabe fand im Rahmen des Kongressprogramms vor großem Publikum statt.

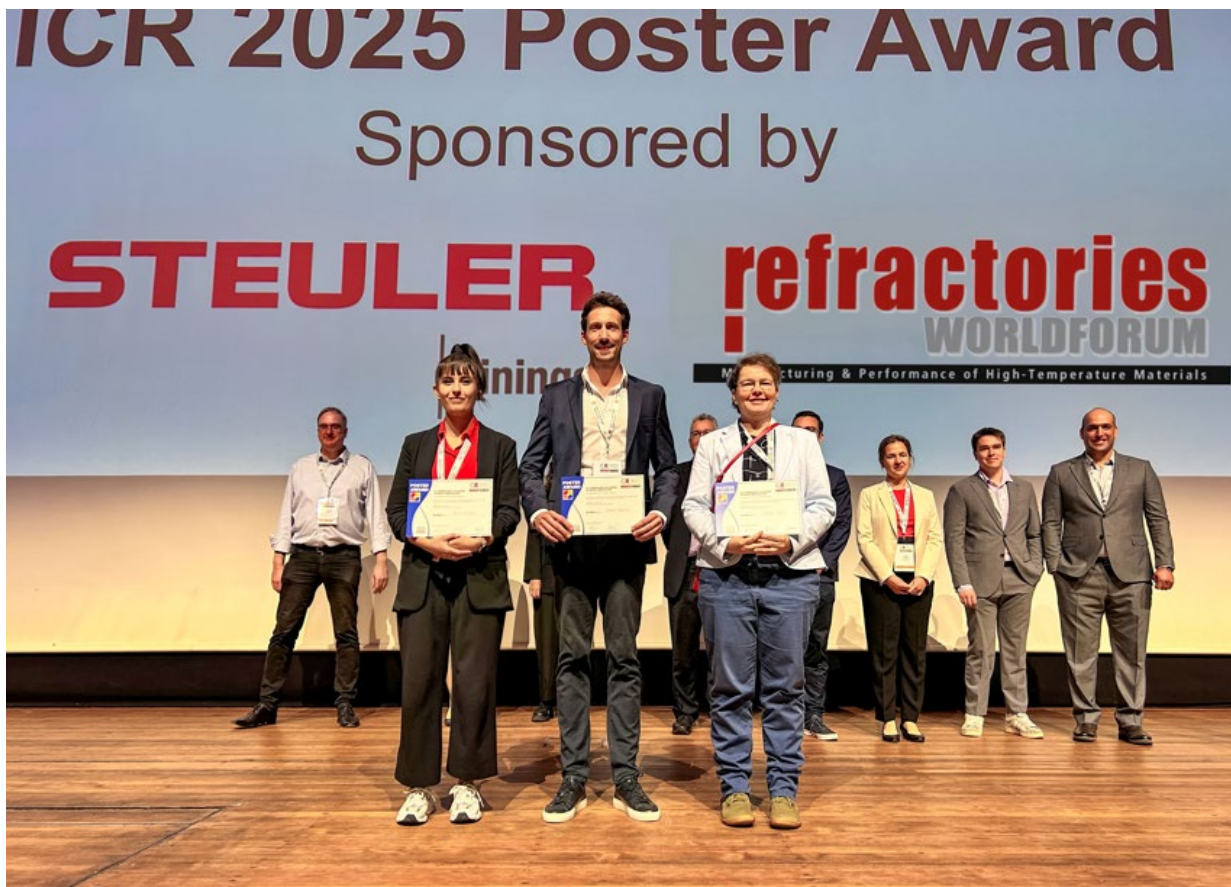


Bild1: Preisvergabe des ICR-Poster Awards 2024.
Vorne von rechts: Thekla Stein (1. Platz), Florian Holleyn (2. Platz) und Anita Razavi (3. Platz)